



BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 19 vom 19.02.2014
für die deutsche Ostseeküste

Boddengewässer:

Greifswalder Bodden: Ganz im Norden liegt dicht an der Küste sehr dichtes und kompaktes, 5-15cm dickes Eis, davor ein etwa 300m Trümmereisstreifen. Östlich von Thiessow treibt auf See etwas Eis.

Südlicher Peenestrom: Das Achterwasser ist zum größten Teil mit morschem Eis bedeckt, sonst eisfrei.

Kleines Haff: Im Nordosten liegt kompaktes 10 cm dickes Eis; im Küstenbereich ist das Eis stark zusammen- und aufgeschoben.

Aussichten bis 23.02.2014:

=====

Das restliche Eis wird im Verlauf der Woche zum größten Teil verschwinden.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

http://www.wsa-stralsund.de/Service/Eisberichte/Anlagen/Eisbericht_aktuell.pdf

Schiffahrtsbeschränkungen:

Der Schifffahrt wird empfohlen, die obigen Bereiche nur in der Tagesfahrt zu befahren.

Beginn und Ende der Tagfahrzeiten können über UKW bzw. telefonisch bei der Verkehrszentrale Warnemünde, Stralsund Traffic Kanal 67 bzw. Tel. 0381/20671843 und Wolgast Traffic Kanal 09 bzw. Tel. 0381/20671844 erfragt werden. BfS (T)012/2014

Ab dem 19.02.2014 ist die Nordansteuerung nach Stralsund (einschließlich Boddengewässer West), die inneren Boddengewässer von Rügen, der südliche Peenestrom und das Kleine Haff für die Schifffahrt wieder geöffnet. BfS (T)027/2014